

Daddy werden ist nicht schwer, Daddy sein dagegen sehr

endlich neues kap unterwegs

Von Angel_KagomeX

Prolog: der Abschied

Konnichi wa Leutz! ^^

Meine erste FF die mir spontan während des zeichnens eingefallen ist und die ich jetzt gern auch auf Papier bringen möchte. x3
Ich will keine lange Vorrede halten und fang einfach mal an. XD

Der Abschied

Endlich ist es geschafft. Nach 4. langen harten aber auch schönen Jahren ist Naraku besiegt. Doch nun war auch die Zeit des Abschieds gekommen...

Kagome musste in ihre Zeit zurück.

Vor dem Tag der Abreise wurde ,zum Abschied und auch für den Sieg, Abends noch ein großes Fest für sie gefeiert, auf dem viel gelacht aber auch viel geweint wurde.

In ihrem dunkelgelben Kimono und der großen Schleife im Haar sah Kagome wunderschön aus, zumindest für ein goldenes Augenpaar. Diese Nacht sollte für sie *unvergesslich* bleiben. Gefühle, die so lange unterdrückt wurden, wurden laut ausgesprochen und Seelen vereint.

(Denkt euch euren Teil dazu. ;) Das ist hier schließlich kein adult. XD)

Am nächsten Tag war es dann soweit. Im ganzen Dorf herrschte Trauer. Besonders InuYasha fühlte die Tatsache schwer Kagome gehen zulassen. Doch es gab kein zurück mehr. Der Juwel wurde zusammen mit Naraku zerstört, sodass Kagome keine Möglichkeit mehr hatte zwischen der Neuzeit und der Sengoku Ära hin und her zu reisen. Wenn sie hier bleiben würde, sehe sie ihre Familie nie wieder und das konnte er ihr einfach nicht antun...

Sango, Miroku, Shippo und Kaede verabschiedeten sich bereits im Dorf von Kagome , damit sie noch die verbliebene, kurze Zeit mit InuYasha alleine sein konnte.

"Mach's gut Kagome. Du wirst mir sehr fehlen..."

Mit diesen Worten schloss Sango ihre Freundin in die Arme.

"Du mir auch , Sango." und Kagome erwiderte die Umarmung. Das gleiche tat sie auch bei den anderen. Shippo konnte nicht anders als zu heulen, wie ein Wasserfall. Schweren Herzens machte sich Kagome auf zum Brunnen, begleitet von einem nicht traurigeren Hanyou.

Nun standen die beiden schweigend vor dem Knochenfresserbrunnen. Den ganzen Weg vom Dorf bis hierher hat weder Kagome noch InuYasha auch nur ein Wort gesagt und das scheinen die beiden immer noch nicht ändern zu wollen. Beide hingen sie ihren Gedanken nach.

Tausend Dinge schoßen InuYasha gerade durch den Kopf, wie zum Beispiel "Ich werde dich vermissen." oder "Ich brauche dich."

Am liebsten hätte er sie einfach gezwungen bei ihm zu bleiben. Sie, *seine* Kagome, die er in den letzten Jahren so sehr zu lieben gelernt hat und auch von ihr, so wie er ist, akzeptiert wurde. Sein Herz schlug wie wild, alsob er kurz vor einem Kampf stehen würde, irgendwie war das ja auch der Fall. Er kämpfte gerade mit sich selbst endlich mal einen Ton rauszukriegen und er schien den Kampf zu gewinnen...

"Bitte geh nicht. Bleib bei mir...", kam es dann leise von ihm. Kagome zögerte kurz mit ihrer Antwort. Ihr Herz drohte in unzählige Scherben zu zerbrechen.

"Ich kann...nicht.", sagte sie traurig.

Eine erdrückende Stille machte sich breit.

"Ich gehöre nicht hierher. Mein Leben, meine Familie und meine Freunde, für mich findet alles in einer anderen Zeit statt."

Das war InuYasha nur zu schmerzlich bewusst und hatte schon mit solch einer Antwort gerechnet.

//Endlich haben wir Naraku besiegt und er hat sich für mich entschieden und dennoch ist es uns nicht gestattet zusammen zu sein...Das ist so UNFAIR! //

Innerlich schrie Kagome doch äußerlich sah man nur eine Träne an ihrer Wange runterlaufen.

"...Leb wohl..." Und mit diesen Worten sprang sie in den Brunnen und ließ einen einsamen und verletzten Hanyou zurück.

Was InuYasha allerdings, zu dem Zeitpunkt, nicht wusste ist, dass er Kagome ein kleines *Abschiedsgeschenk* hinterlassen hat.

Und so vergingen die Jahre...

Das wars für's erste. ^.^

Wenn ihr wissen wollt wie es weiter geht, müsst ihr mir ein kleines Kommi da lassen. (muhahaha Erpressung XD)

Ne ne, ich mach natürlich nur Spaß. ^^

Würde mich aber trotzdem über ein Kommi freuen. ^.^~